

CPR MEDICAL DEVICES INC.

BETRIEBSHANDBUCH

OXYLATOR® FR-300

REANIMATIONSSYSTEM



Symbole, die in der Gebrauchsanleitung für den OXYLATOR® FR-300 und/oder am Gehäuse  
gebraucht werden:

### WAR N U N G !

Keine Werkzeuge gebrauchen!



Nicht rauchen oder bei offener Flamme benutzen!



Kein Abschmierfett oder Öl gebrauchen!



Nicht über einer Temperatur von 115°C benutzen!



Sauerstoffknopf



Vorsicht! Warnung! Die folgende Dokumentation  
beachten



Serialnummer

Der OXYLATOR® FR-300 enthält patentierte Technologie, die von  
CPR Medical Devices Inc., 161 Don Park Road,  
Markham, Ontario, L3R 1C2, Canada entwickelt wurde;  
U.S.A. Patent Nr. 5 230 330  
Weltweite Patente und weitere U.S.A. registriert und ausstehend

Das OXYLATOR® FR-300 Betriebshandbuch wurde von  
CPR Medical Devices Inc. veröffentlicht (Band I, 1/2000)  
Bauartzulassungs-Nummer: 08/M/077/94, EM-100  
Nur für die FR-300 Serie

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Inhaltsverzeichnis .....	3
Teil 1 -- Information für den Benutzer .....	4, 5
Teil 2 -- Technische Beschreibung und Eigenschaften .....	6, 7
Teil 3 -- Technische Angaben .....	8
OXYLATOR® FR-300 Bauteile .....	9
Teil 4 -- Areitsweisen .....	10
Teil 5 -- Betriebsanleitung .....	11
Teil 6 -- Reinigung und Desinfizierung .....	12, 13
Teil 7 -- Wartung .....	14
Teil 8 -- Garantie .....	14

## TEIL 1...

### INFORMATION FÜR DEN BENUTZER

#### **Hinweise für den Benutzer:**

Der OXYLATOR® FR-300 ist ein sauerstoffangetriebener Reanimationsapparat beabsichtigt für Notfallbeatmung von Patienten, die mehr als 10 kg wiegen. Zur Beatmung kann eine Maske oder ein Tubus verwendet werden.

#### **! Warnungen:**

- Der OXYLATOR® FR-300 sollte nur von Personen bedient werden, die eine ausreichende Ausbildung in der kardiopulmonaren Reanimation und der Benutzung sauerstoffbetriebener Wiederbelebungsgaräten besitzen.
- Keine Einwegventile zwischen dem Patienten und dem OXYLATOR® FR-300 gebrauchen; ihr Gebrauch führt zu Funktionsstörungen des Systems.
- Der OXYLATOR® FR-300 sollte nicht in der Umgebung eines MRI gebraucht werden.
- Kein Öl oder Fett am OXYLATOR® FR-300 verwenden.
- Der OXYLATOR® FR-300 darf nicht in einer sauerstoffarmer Atmosphäre oder bei offener Flamme verwendet werden.
- Den OXYLATOR® FR-300 nicht autoklavieren.
- Den OXYLATOR® FR-300 immer vollständig tocknen, bevor er Temperaturen unter dem
  - Gefrierpunkt ausgesetzt wird. Feuchtigkeit oder Wasser in Ventilen können zu Störungen
  - beim Gebrauch in frirender Umgebung führen. Siehe Teil 6: Reinigung und Desinfizierung, Seite 12 und 13.
- Das Rauchen ist während des Gebrauchs des OXYLATOR® FR-300 oder jeglicher
  - Sauerstoffapplikationen verboten.
- Keine Schraubenschlüssel oder andere Werkzeuge am OXYLATOR® FR-300 benutzen. Alle Teile nur von Hand anziehen. Dies gilt auch für das Anschliessen und Entfernen des
  - Druckgasschlauchs.
- Nur die Teile auseinandernehmen, die bei der Normalreinigung des OXYLATOR® FR-300 entfernt werden müssen. Sonstiges Manipulieren am OXYLATOR® FR-300 kann zu Pannen führen und macht die Garantie nichtig.

## !      **Vorsichtsmaßnahmen**

- Der OXYLATOR® FR-300 sollte an eine Druckgasquelle angeschlossen werden, die eine konstante Zuflussrate (Mindestwert von 40 Litern pro Minute) und einen Druck zwischen 3,0 Bar und 5,5 Bar liefert.
  
- Wenn der Anwender einen abnormal langen inspiratorischen Zyklus bemerkt (länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen und länger als eine Sekunde bei Kindern), sollte er den
- OXYLATOR® FR-300 nur im manuell aktivierten Zyklus gebrauchen. Siehe Seite 10, 1.
  
- Ein hörbares, schnelles "Klicken" oder ein Summton und schnelle Bewegung der Spitze des Hauptventils zeigt eine Atemwegverlegung an. Die Atemwege freimachen und den
- Beatmungsprozeß wieder aufnehmen.
  
- Nach Gebrauch sollte der OXYLATOR® FR-300 mit einer Kaltdesinfektionslösung oder mit siedendem Wasser desinfiziert werden.
  
- Den Filter nach jedem Gebrauch des OXYLATOR® FR-300 auswechseln.
  
- Bitte die Bedienungsanleitung für den OXYLATOR® FR-300 vor Gebrauch lesen und die Warnungen in dieser Anleitung beachten.
  
- Sollte der Gebrauch und die Funktion des OXYLATOR® FR-300 nicht klar sein, mit dem Verkäufer, Händler, Agenten oder Vertreter zur Klarstellung Kontakt aufnehmen.
  
- Der OXYLATOR® FR-300 ist ein Reanimationsgerät und sollte nicht als automatisches Beatmungsgerät gebraucht werden.
  
- Sollten mehrere OXYLATOR® FR-300 gleichzeitig gereinigt werden, muss vor dem
- Zusammenbau sichergestellt werden, dass die Fabrikationsnummern der Hauptventile mit
- den Fabrikationsnummern der Gehäuse übereinstimmen. Siehe Teil 6, Reinigung und
- Desinfizierung, Seite 11 und 12.

## **TEIL 2...**

### TECHNISCHE BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN

#### **Beschreibung:**

Der OXYLATOR® FR-100 ist ein sauerstoffangetriebener Reanimationssapparat, der außer Drucksauerstoff aus einem geeigneten Druckgefäß oder einer Zentralleitung keine andere Energiequelle (d.h. Batterie) erfordert.

Der Sauerstoffschlauch des OXYLATOR® FR-300 wird an eine Druckgasquelle angeschlossen, die eine konstante Freizuflußrate (Mindestwert von 40 Litern pro Minute) und einen Druck zwischen 3,0 Bar und 5,5 Bar liefert. Während der automatischen zyklischen Arbeitsweise wird der Sauerstoff durch vollständiges kontinuierliches Niederdrücken des SAUERSTOFFKNOPFES ins Ventil zugeführt. Die Sensorkammer des OXYLATOR® FR-300 ermöglicht die Erhöhung des Ventilationsdrucks bis zum Höchstwert von 20 cmH<sub>2</sub>O, worauf das Geräte den Preßgasdurchfluß abspermt und das Ventil öffnet, um passives Ausatmen zu erlauben.

Sobald das Ende der Ausatmungsphase registriert wird, stellt das Ventil den beweglichen Teil in dessen Sensorkammer automatisch zurück und erlaubt dem einfließenden Druckgas, einen neuen Einatemungszyklus einzuleiten.

Die zyklische Arbeitsweise dauert wie erforderlich, solange der OXYLATOR® FR-300 an die Drucksauerstoffquelle angeschlossen und der SAUERSTOFFKNOPF dauernd vollständig niedergedrückt ist, oder auf automatischen Zyklus eingestellt ist.

#### Atemwegdruckmesseranschluss (Option)

Ein Atemwegdruckmesser kann am OXYLATOR® FR-300 am Druckluftmesseranschluss (15) angeschlossen werden, um den Druck in den Atemwegen des Patienten zu überprüfen.

#### **Eigenschaften:**

- Entspricht den Richtlinien der American Heart Association (AHA) für "Adjuncts for
  - Oxygenation, Ventilation, and Airway Control" (Part III, Adult Advanced Cardiac Life
  - Support of Guidelines for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiac Care,
  - 1992)
- Äußerst leicht, einprallsicher, widerstandsfähig und dauerhaft
- Einfach zu Handhaben, daher leicht zu Erlernen; reduziert die Ausbildungszeit
- Einmal benützbarer, auswechselbarer Filter
- Geringe Anzahl von beweglichen Teilen, braucht kaum Wartung
- Druck im Luftweg auf 20 cmH<sub>2</sub>O limitiert, reduziert das Risiko von Magenblähungen
- Auf 30 Liter pro Minute limitierte, konstante Durchflußmenge
- Manuelle und automatische zyklische Arbeitsweise möglich
- Kann mit allgemein üblichen Sauerstoffbehältern und Druckreglern, die mindestens 30 Liter Fluss pro Minute und 3 Bar Druck Leistung aufweisen, verwendet werden
- PEEP von 2 - 4 cmH<sub>2</sub>O bei automatischer Zyklusweise
- Eliminiert das Risiko von kontinuierlich erhöhtem Auto-PEEP
- Drucktastenmechanismus mit automatischem Zyklus vermindert die Ermüdung des
  - Bedienungspersonals
- FIO<sub>2</sub> von 1.0 beim Reanimieren
- Von Sauerstoff angetrieben; trotzdem kein unnötiger Sauerstoffverlust
- Hörbare und sehbare Indikation von Atemwegsverlegung

### TEIL 3...

#### TECHNISCHE ANGABEN

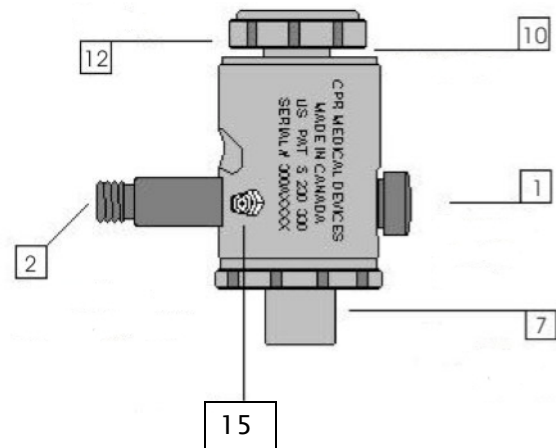
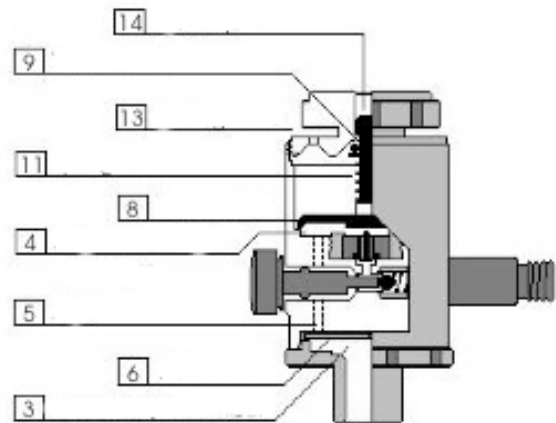
Modell	-	OXYLATOR® FR-300
Gewicht	-	0,18 kg
Abmessungen (Diameter, Länge)	-	48 mm, 100 mm
Gehäusematerial	-	Acetal
Erforderlicher Quellendruck	-	3,0 bis 5,5 Bar
Erforderliche Durchflußmenge (Quelle)	-	Mindestwert 40 Liter/Min.
Toter Raum	-	20 ml
Inspiratorische Durchflußmenge	-	30 Liter/Min.
Volumen/Minute	-	10 - 12 Liter pro Minute im automatischen Zyklus
Mindestdauer der Sauerstoffzufuhr	-	Zylindervolumen geteilt durch 12 L/M
Durchschnitt I : E - Verhältnis	-	1 bis 1,5, oder manuell kontrolliert
PEEP	-	2 bis 4 cmH <sub>2</sub> O
Beatmungsfrequenz	-	selbstanpaßbar an Lungenkapazität
Druckausgleich	-	20 cmH <sub>2</sub> O
Expiratorischer Widerstand	-	ungefähr 5 cmH <sub>2</sub> O in manuellem Zyklus
Angemessener Körpergewichtsbereich	-	10 kg+
Sauerstoffkonzentration	-	100 % während der Reanimation
Filter	-	einmalgebrauch Wegwerffilter
Sauerstoffmaske/Luftweganschluß	-	15 mm Innen- / 22 mm Aussenausmaß
Einsatztemperaturbereich	-	-30° C bis +60° C
Lagerungstemperaturbereich	-	-40° C bis +70° C
Warnung: Verlegte Atemwege	-	schneller Zyklus, hör- und sehbar
Sauerstoffeinlaßkupplung	-	DISS, ISO Standard

**BEMERKUNG:** Angaben hinsichtlich Arbeitscharakteristiken können unter wechselnden Umständen schwanken. BEFOLGEN SIE BITTE DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN.



## OXYLATOR® FR-300 BAUTEILE

- 1 Sauerstoffknopf
- 2 Sauerstoffschlauchkupplung, DISS
- 3 Sekundärkammer
- 4 Primäre Sensorkammer
- 5 Öffnungen
- 6 Filter
- 7 Patientanschluss
- 8 Hauptventil
- 9 Ventilschaft
- 10 Austrittsöffnungen
- 11 Feder
- 12 Aufsatz
- 13 Austrittsöffnungen
- 14 Spitze, Hauptventil
- 15 Schnellkupplung für den Druckmesser (optional)



## TEIL 4...

### ZWEI ARBEITSWEISEN DES OXYLATOR® FR-300

#### 1. **MANUELL AKTIVIERTER ZYKLUS FÜR DEN NICHTATMENDEN PATIENTEN**

Der Inspirationsfluß und ein Einzelzyklus des Gerätes wird durch das Niederdrücken des Sauerstoffknopfes (1) ausgelöst. Dabei muß der Sauerstoffknopf (1) so lange niedergedrückt werden, bis der OXYLATOR® FR-300 am Ende der inspiratorischen Phase entlastet wird, oder bis die Brustkorpausdehnung einer angemessenen Atmung entspricht und der Sauerstoffknopf (1) losgelassen werden kann. Passives Ausatmen findet dann statt. Die Inspirationsphase sollte nicht länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen und eine Sekunde bei Kindern dauern. Der Maximaldruck des Gerätes ist bei 20 cmH<sub>2</sub>O begrenzt.

Nach vollständiger Ausatmung, die durch ein hörbares "Klick" bestätigt wird, kann ein neuer inspiratorischer Zyklus durch das erneute Niederhalten des Sauerstoffknopfes (1) eingeleitet werden. **Ein manuell aktivierter Zyklus wird keinen Grunddruckwert (PEEP) aufrechterhalten. Nach vollständigem Ausatmen wird der Atemwegdruck bei 0 cmH<sub>2</sub>O liegen.** Der OXYLATOR® FR-300 wird wie im "automatischen Zyklus" arbeiten, solange der Sauerstoffknopf (1) ununterbrochen niedergehalten wird. Vgl. Verfahren 2.

#### 1. **AUTOMATISCHER ZYKLUS MIT GRUNDDRUCKWERT (PEEP) FÜR DEN NICHTATMENDEN PATIENTEN - (sollte nur verwendet werden, wenn die Inspirationszeit bei Erwachsenen nicht länger als 2 Sekunden und bei Kindern nicht länger als eine Sekunde dauert)**

Das Gerät arbeitet im automatischen Zyklus, wenn der Sauerstoffknopf (1) ununterbrochen niedergehalten wird, oder niedergedrückt und durch anschließende Rechtsdrehung eingeschaltet ist. Dabei wird die Sauerstoffzufuhr aktiviert. Der OXYLATOR® FR-300 befindet sich nun im Ein- und Ausatemungszyklus und hält den positiven Druck innerhalb jedes Zyklus auf dem Grunddruckwert (PEEP) von 2 bis 4 cmH<sub>2</sub>O. Das System beendet den Einatemungszyklus, sobald der Maximaldruck 20 cmH<sub>2</sub>O im Luftweg erreicht. Das erlaubt passives Ausatmen ohne fremde Beihilfe, bis der Ausatemungsfluß so weit abgenommen hat, dass der Druck im Luftweg 2 bis 4 cmH<sub>2</sub>O (PEEP) beträgt.

Dann beginnt der OXYLATOR® FR-300 einen neuen Einatemungszyklus. Wenn der Anwender einen abnormal langen inspiratorischen Zyklus bemerkt (länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen, eine Sekunde bei Kindern), sollte er den OXYLATOR® FR-300 nur im manuell aktivierten Zyklus gebrauchen. Vgl. Verfahren 1.

## TEIL 5...

### BETRIEBSANLEITUNG

! Die folgenden Anweisungen geben den richtigen Gebrauch des OXYLATOR® FR-300 an. Diese Anweisungen müssen befolgt werden, um die angemessene Beatmung bei einer kardiopulmonaren Reanimation sicherzustellen. Der Benutzer dieses Gerätes muß mit den Techniken der kardiopulmonaren Reanimation vertraut sein. Die Anweisungen beziehen sich nur auf den richtigen Gebrauch des Gerätes.

1. Den Schlauch des OXYLATOR® FR-300 an die Sauerstoffquelle (Zentralzufuhr oder Sauerstoffflasche) anschließen.
2. Bei der Benutzung einer Sauerstoffflasche das Hauptventil öffnen und sicherstellen, dass der Regler einen Druck zwischen 3,0 bar und 5,5 bar zeigt (wenn einstellbar); wenn nötig, den Druck nachstellen.
3. Eine passende Maske am Patientenanschluß (7) anbringen. Die Maske durch Drehung in die korrekte Lage bringen, um eine wirksame Abdichtung zu sichern.
4. Den Sauerstoffknopf (1) zur Prüfung des Sauerstoffdurchflusses kurz drücken.
5. Den Patienten in eine passende Lage bringen und ihm die Sauerstoffmaske so auflegen, dass eine vollständige Absiegelung der Maske mit einer Hand gewährleistet ist und mit der anderen Hand den Sauerstoffknopf (1) völlig niederdrücken. Den Sauerstoffknopf (1) FEST NIEDERGE-DRÜCKT halten. Falls angemessen, den Sauerstoffknopf (1) nach dessen Abdrücken im Uhrzeigersinn drehen, um eine ununterbrochene Sauerstoffzufuhr zu sichern. Das Gerät wird die automatische Arbeitsweise beginnen. ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER AUTOMATISCHEN ZYKLISCHEN ARBEITSWEISE MUSS DER SAUERSTOFFKNOPF (1) MANUELL IN GEDRÜCKTER LAGE GEHALTEN ODER IN DIE SPERRLAGE GEBRACHT WERDEN.

VORSICHT; OHNE MASKESIEGEL KANN DAS GERÄT NICHT ZYKLIEREN!

6. Ein schnelles, hörbares "Klicken" oder ein Summton zeigt Luftwegversperrung an. Dies wird auch durch eine schnelle Bewegung der Spitze (14) des Hauptventils (8) angezeigt. ANHALTEN! Notwendigen Schritte nehmen, um die Atemwege zu öffnen. Nachher SCHRITT 5. WIEDERHOLEN.
7. Ein natürlicher Atmungsablauf folgt, da sich der OXYLATOR® FR-300 im automatischen Zyklus befindet. Die Inspirationsphase sollte nicht länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen und eine Sekunde bei Kindern dauern. Siehe Teil 4, Seite 10, 1 & 2 .
8. Um die Sauerstoffzufuhr zu stoppen, den Sauerstoffknopf (1) los lassen, oder, falls sich der Sauerstoffknopf (1) in der Sperrlage befindet, diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen und los lassen.

## **TEIL 6...**

### REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG

Die OXYLATOR® FR-300 Bauteile sind aus Acetal, anodisiertem Aluminium und rostfreiem Stahl. Dies ermöglicht, die Einheit nach jedem Gebrauch routinemässig zu reinigen und zu desinfizieren.

Der

OXYLATOR® FR-300 muss nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und der Filter ersetzt werden.

### **REINIGUNG DES OXYLATOR® FR-300**

1. Die Einheit von Hand von der Sauerstoffschlauchkupplung (2) trennen.
2. Den Patientenschluß (7) durch Linksdrehung des Rändelrandes ablösen.
3. Den BENUTZTEN FILTER (6) vom Patientenschluß (7) abnehmen und wegwerfen.
4. Den Aufsatz (12) linksdrehend abschrauben und das Hauptventil (8) aus dessen Kammer herausnehmen.
5. Alle vier Bauteile mit milder Seife waschen; nachfolgend gründlich mit destilliertem Wasser spülen.
6. Das Wasser von allen vier Bauteilen vollständig abwischen. Die vier Bauteile des Gerätes fest gegen die Handfläche klopfen und das Wasser abwischen. Falls notwendig, beide Seiten des Hauptkörpers, Patientenanschlusses (7) und des Aufsatzes (12) gegen die Handfläche klopfen, bis kein Wasser mehr vorhanden ist.
7. Das Hauptventil (8) in die Kammer einlegen und den Aufsatz (12) rechtsdrehend von Hand anschrauben. ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN! NUR VON HAND AUFSCHRAUBEN.  
!Vorsicht; die Fabrikationsnummer auf dem Hauptventil (8) muss mit der Fabrikationsnummer auf dem Gehäuse übereinstimmen.
8. Den Schlauch von Hand an die Sauerstoff-Schlauchkupplung (2) anbringen und den Sauerstoffknopf (1) drücken, um durch eine kurze Entladung jegliche Wasserreste zu entfernen; die entstandenen Wassertröpfchen abtupfen.
9. Einen neuen Filter (6) in den Patientenschluß (7) einlegen. Den Patientenschluß (7) rechtsläufig von Hand auf die Einheit aufschrauben. ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN! NUR VON HAND AUFSCHRAUBEN.
10. Die Schlauchkupplung von Hand von der Druckgasquelle abmontieren.

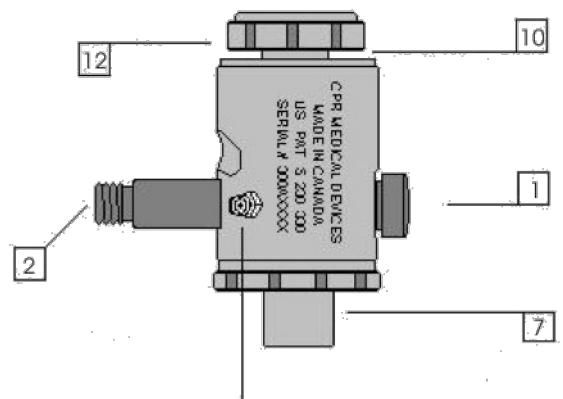
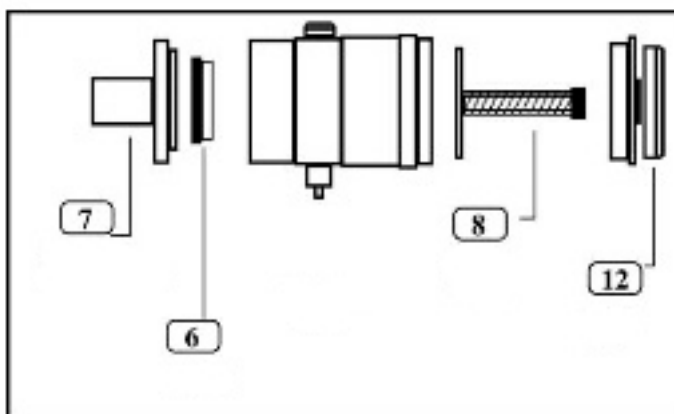
## DESINFIZIERUNG DES OXYLATOR® FR-300

1. Die oben beschriebenen Schritte 1 bis 4 durchführen, die vier Bauteile auswaschen, spülen und nachfolgend mit einer Desinfektionslösung oder in siedendem Wasser desinfizieren. Die vier Bauteile wiederum mit destilliertem Wasser gründlich spülen und abtrocknen lassen.
2. Anschließend Schritte 6 bis 10 durchführen.

### REINIGUNG DES OXYLATOR® FR-300 NACH VERUNREINIGUNG DURCH VOMITUS

1. Maske vom Patientenschluß (7) abnehmen.
2. Patientenschluß (7) durch Linksdrehung des Rändelrandes von Hand ablösen.
3. Benutzten Filter (6) vom Patientenschluß (7) abnehmen und wegwerfen.
4. Sekundärkammer (3) reinigen, Sauerstoffknopf (1) niederdrücken, um die durch den Filter (6) durchgedrungenen Verunreinigungen mittels Sauerstoffstrom zu entfernen, Sekundärkammer falls nötig (3) nochmals reinigen.
5. Neuen Filter (6) in den Patientenschluß (7) einlegen. Patientenschluß (7) rechtsdrehend von Hand auf den Ventilkörper schrauben. ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN! NUR VON HAND AUFSCHRAUBEN. Sauerstoffknopf (1) drücken, um durch eine kurze Entladung den Durchfluß zu testen.
6. Neue oder gereinigte Maske am Patientenschluß (7) anbringen.
7. Der OXYLATOR® FR-300 ist wieder einsatzbereit.

Bemerkung: Der Reinigungsprozeß sollte ungefähr 20 Sekunden in Anspruch nehmen.



**\*\*\* VORSICHT \*\*\***

DEN OXYLATOR® FR-300 IMMER VOLLSTÄNDIG TROCKNEN, BEVOR ER TEMPERATUREN UNTER DEM GEFRIERPUNKT AUSGESETZT WIRD. FEUCHTIGKEIT ODER WASSER IN VENTILEN KÖNNEN ZU STÖRUNGEN BEIM GEBRAUCH IN FRIERENDER UMGEBUNG FÜHREN. DEN OXYLATOR® FR-300 NIE MIT ABSCHMIERFETT ODER ÖL BEHANDELN. DIE EINHEIT NICHT IN EINER SAUERSTOFFARMEN ATMOSPHERE ODER BEI OFFENER FLAMME BENUTZEN. NICHT RAUCHEN WÄHREND DER BENUTZUNG DES OXYLATOR® FR-300 ODER EINER ANDEREN SAUERSTOFFANLAGE. DEN OXYLATOR® FR-300 NIE AUTOKLAVIEREN!

## **TEIL 7...**

### WARTUNG

Dank der revolutionären Konstruktion und Betriebseigenschaften erfordert der OXYLATOR® FR-300 minimale Wartung. Der OXYLATOR® FR-300 wird Millionen von Zyklen ohne jegliche Wartung leisten können. Der OXYLATOR® FR-300 sollte jedoch periodisch durch kurze 1 bis 2 Sekunden dauernde "Entladungen" gereinigt werden. Dies wird einfach durch das Niederdrücken des Sauerstoffknopfes (1) erzielt, während die Einheit an die Druckgasquelle angeschlossen ist.

Sollte die Einheit aus JEDEM BELIEBIGEN GRUND versagen, das Gerät aus dem Gebrauch ziehen und sofort mit dem Verkäufer, Händler, Agenten oder dem autorisierten Verteiler in Ihrem Land für Hilfe in Verbindung treten. Kann das Problem nicht gelöst werden, schicken Sie den OXYLATOR® FR-300 an CPR MEDICAL DEVICES INC. oder den autorisierten Verteiler in Ihrem Land zurück. Wir werden den OXYLATOR® FR-300 entweder reparieren oder ersetzen.

NEHMEN SIE DIE EINHEIT NICHT AUSEINANDER; NUR JENE BAUTEILE DÜRFEN ABMONTIERT WERDEN, DIE ZUM ZWECKE DER ROUTINEN REINIGUNG ENTFERNT WERDEN MÜSSEN. UNBEFUGTE HANDHABUNG DES OXYLATOR® FR-300 WIRD GARANTIEVERLUST ZUR FOLGE HABEN UND KÖNNTE DAS VERSAGEN DER EINHEIT VERURSACHEN.

## **TEIL 8...**

### GARANTIE

CPR MEDICAL DEVICES, INC. garantiert, dass dieses Erzeugnis innerhalb von fünf (5) Jahren vom Verkaufsdatum an den ursprünglichen Käufer frei von Material- und Verarbeitungsmängeln sein wird. Zur Anerkennung der Garantie muss der Garantieschein ausgefüllt werden.

Die Garantie verliert ihre Gültigkeit im Falle der Benutzung eines Filters, der nicht von CPR MEDICAL DEVICES INC. oder dessen Verteiler geliefert wurde .

Sämtliche Versandkosten für zurückgeschickte Erzeugnisse müssen im Voraus bezahlt werden. Nach Prüfung und Bewertung der zurückgesandten Einheit durch CPR MEDICAL DEVICES INC., oder dessen Verteiler, wird der OXYLATOR® FR-300 entweder ersetzt, oder repariert.

Bei unbefugten Eingriffen oder Auseinandernehmen des Ventils zu anderen Zwecken als Reinigung wird die Garantie nicht anerkannt.

CPR MEDICAL DEVICES INC. lehnt jegliche Verantwortung ab, die aus resultierender Schäden, Verlusten oder Kosten beim direkten oder indirekten Gebrauch des OXYLATOR® FR-300 entsteht.